

Statusbericht 1989

Zum Verbundforschungsprojekt
"Einsatz der Mikromechanik
zur Herstellung frequenzanaloger Sensoren"

Förderkennzeichen 13 AS 0117

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Im Berichtszeitraum durchzuführende Arbeiten
- 2. Technisches Konzept
- 3. Patentrecherche
- 4. Kompensation von Linearitätsfehlern
- 5. Nächste Arbeitsschritte

Anlagen:

- 1 Balken-Terminplan
- 1 Zusammenstellung der Patentrecherche
- 2 Blatt Meßdaten



1. Im Berichtszeitraum durchzuführende Arbeiten

Der Schwerpunkt von Bizerba im Verbundforschungsprojekt besteht in der Anwendung von mikromechanischen Sensoren mit frequenzanalogem Ausgangssignal im Bericht der hochauflösenden Wägetechnik (Kraftmeßtechnik).

Unter diesem Aspekt wurden im Berichtszeitraum folgende Arbeiten durchgeführt (siehe auch zur Planung beiliegenden Balken-Terminplan):

- a) Eine Patent- und Literatur-Recherche auf dem Gebiet mikromechanischer Sensoren mit frequenzanalogem Ausgangssignal unter den Schwerpunkt der Anwendung in der Wägetechnik.
- b) Festlegung des technischen Konzepts (Plichtenheft) mit Definition der Grenzdaten für einen Kraftaufnehmer.
- c) Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für den Anwendungsfall Kraftmeßtechnik.
- d) Verfahren zur Korrektur von Linearitätsfehlern.

Detaillierte Ergebnisse dieser Arbeitspakete wurden auf der gemeinsamen Besprechung am 17.01.1990 in Stuttgart vorgetragen; im folgenden sind die wichtigsten Punkte nochmals kurz zusammengefaßt.

2. <u>Technisches Konzept</u>

Das Ziel von Bizerba ist die Entwicklung hochauflösender Wägezellen auf Basis mikromechanischer Resonatoren für den Einsatz in eichfähigen Waagen der Klasse C6 mit 6000 Teilen Auflösung. Die aus dieser Anforderung resultierenden Grenzwerte für verschiedene wägetechnische Parameter sind im folgenden aufgelistet:

- a) Linearitätsfehler kleiner 50 ppm
- b) Hysteresefehler kleiner 50 ppm
- c) Kriechfehler kleiner 50 ppm
- d) Temperaturkoeffizient des Nullpunkt kleiner 12 ppm pro ° C
- e) Temperaturkoeffizient des Kennwerts kleiner 5 ppm pro ° C
- f) Meßzeit kleiner 100 msec
- g) Interne Auflösung 100.000 Teile.

3. Patentrecherche

Es wurde eine Patentrecherche im Landesgewerbeamt Stuttgart über den Word Patents Index durchgeführt; die Suchbegriffe bei dieser Patentrecherche waren ausgerichtet auf Wägezellen bzw. Kraftaufnehmer unter der Verwendung mikromechanischer Resonatoren aus Quarz oder Silizium.

Anhand dieser Klassifizierung ergaben sich bei der Recherche 44 Fundstellen. Von diesen 44 Fundstellen stehen 11 Zitate im Zusammenhang mit Untersuchungen, die entweder von Bizerba oder von unseren Partnern im Rahmen dieses Projektes geplant sind.

Diese 11 Fundstellen wurden in einer bewerteten Kurzzusammenfassung zusammengestellt und sind Anlage dieses Berichts.

4. <u>Linearisierungskonzepte</u>

Um überhaupt Messungen zur Untersuchung der Tauglichkeit von Resonator-Wägezellen für die hochauflösende Wägetechnik durchführen zu können war es notwendig, ein Konzept für die Software-Linearisierung zu entwickeln, das es ermöglicht, den relativ großen Linearitätsfehler der rohen Wägezelle um mehr als 10er-Potenz zu verringern. Diese Messungen wurden mit Resonator-Wägezellen ausgeführt, die mit von der Firma ETA bezogenen Quarz-Doppelstimmgabeln ausgerüstet waren. Bei den ersten Versuchen wurde für die Linearisierung das Konzept der Tschebyscheffpolynome verwendet. Dieses Konzept stellte sich als gut geeignet für die vorliegende Aufgabenstellung heraus. Die mit einer solchen Linearisierung erzielbaren Ergebnisse werden durch 2 Meßkurven (einmal linearisierte Daten, einmal nicht linearisierte Daten) im Anhang illustriert.

5. Nächste Arbeitsschritte

In den nächsten 6 Monaten stehen folgende Arbeitsschritte an:

- a) Vergleich der berechneten FEM-Daten des Instituts mit experimentellen Daten von Bizerba
- b) Untersuchung weiterer Linearisierungskonzepte
- c) Untersuchung von für die Temperaturkorrektur der Wägezellen brauchbaren Algorithmen
- d) Untersuchung der Einleitung der Meßgröße (Krafteinleitung, Überlast- und Schockdämpfung)
- e) Untersuchung der Luftdruckabhängigkeit der Meßergebnisse bei Wägezellen.

Da für diese Untersuchungen Resonatoren verfügbar sein müssen, ist die Weiterentwicklung solcher Resonator-Elemente durch unsere Technologie-Partner ein für unsere weiteren Untersuchungen wichtiger Punkt.

| Pos. | Arbeiten | | 1989 | | | | 1990 | | | | 1991 | | | | 1992 | | | Aufwanci |
|------|-----------------------|---|------|-----|----|---|------|----|----|----|------|---|----|-----|------|---|---|----------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 3 | 4 | [MM] |
| 1 | Patent/LitRecherche | | | | 77 | 4 | | | | | | | | | | | | 1 |
| 2 | Technisches Konzept | | | 777 | 4 | | | | | | | | | | | | | 1 |
| 3 | Funktionsprinzip | | | | 77 | | | | 77 | | | | | | | | | 9 |
| 4 | Exp. Vorarbeiten | | | | | | 77 | | , | | | | | | | | | 6 |
| 5 | Theor. Grundlagen | | | 77 | // | | | | | | | | | | | | | 3 |
| 6 | Resonatortechnologie | | | | | | | | | | 77 | | // | 77 | 77 | | | 4 |
| フ | Sensorelektronik | | | | | | | | | | 7. | 7 | 7) | 7 | | } | | 7 |
| 8 | Einleitung Messgrösse | | | | | | | | | | 77 | | | | | | | 7 |
| 9 | Sensorstrukturen | | | | | | 77 | 77 | 77 | 77 | | | // | | | | | . 8 |
| 10 | Kompens./Korrektur | | | 77 | 77 | | | | | | | | | 777 | 77 | | | 6 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 52 |

Anlage zum Antrag

"Frequenzanaloge Sensoren"



minauka 18/auka 18/31kalua 1/ua..4

- 1 -

TE-ST Januar 1990

ZUSAMMENSTELLUNG DER PATENTE/ANMELDUNGEN ZUR QUARZRESONATORTECHNIK

Verwendeter Code : 1 = Betrifft uns nicht

2 = Schränkt uns möglicherweise ein

3 = Schränkt uns sicher ein

4 = Behindert Entwicklung massiv

Patent : Europäische Patentanmeldung Ø Ø52 318

Anmelder : QUARTEX

Status : -Anmeldung : 06.11.81

Priorität : 17.11.80 (US 207694)

: Mounting system for applying forces to .. resonators Titel

Code

Kurzbeschreibung:

Verjüngung der Endstücke eines Doppelstimmgabel-Resonators um die Empfindlichkeit gegenüber Momenten herabzusetzen.

Nicht auf Quarz beschränkt. Wird im ETA-Resonator verwendet.

Patent : Deutsche Patentschrift 30 13 185 C2

Anmelder : Quartex Inc. USA

Status : Erteilt

Anmeldung: 03.04.80

Priorität : 20.04.79

Titel : Kraftmesswandler

Code : 3

Kurzbeschreibung:

Kraftmesswandler in Form einer Quarz-Doppelstimmgabel. Beansprucht wird, dass die Dimensionen des Wandlers in bestimmten Relationen bestehen und sich innerhalb bestimmter absoluter Grenzen bewegen. Stört die Herstellung solcher Elemente.

Patent : Europäische Patentanmeldung Ø 139 495

Anmelder : Pennwalt Inc. USA

Status

Anmeldung : 28.09.84

Priorität : 27.09.84

: Piezoelectric resonator force transducer Titel

Code

Kurzbeschreibung:

Kraftmesswandler in Form eines Ringes mit piezoelektrischer Anregung

Patent : Australische Patentanmeldung

Anmelder : Sensor International

Status

Anmeldung : 01.07.87 Priorität : 01.07.86

Titel : Vibration type weight measuring apparatus

Code

Kurzbeschreibung:

Spezielle geometrische Ausführung einer Doppelstimmgabel mit Zusatzmassen im schwingenden Bereich zur günstigen Beeinflussung von Schwingungsmoden.

: Offenlegungsschrift DE 37 09 720 A1 X

Anmelder : Singer Co. USA

Status

Anmeldung : 25.03.87 Priorität: 26.03.86

: Kraftsensor, insbesondere zur Beschleunigungsmessung Titel

Code

Kurzbeschreibung:

Kraftsensor mit Einzelbalken aus piezoelektrischem Material; der Schwinger enthält im mittleren Bereich herausbrechbare Zusatzmassen für die Kalibrierung.

Patent : Europäische Patentanmeldung

Anmelder : Richard Hanson, USA

Status : -

.

Anmeldung : 20.10.88

Priorität : 22.10.87 US 112409

: Vibrating crystal type force sensing device ..

Code

Kurzbeschreibung:

Kraftaufnehmer mit Einfach- oder Doppelstimmgabel in Monoblockversion.

Der Resonator ist Bestandteil eines Kraftaufnehmers in Form eines 'Scherenwagenhebers' der über elastische Untersetzung die Herab-

setzung der zu messenden Kraft realisiert.

Patent : Patentschrift DE 34 23 501 C2 \times

Anmelder : Shinko Denshi, Japan

Status : erteilt Anmeldung : 26.06.84

Priorität : 30.06.83

Titel : Messwandler zur Umsetzung eines Gewichtes in eine Frequ

Code : 2

Kurzbeschreibung:

Kraftaufnehmer mit Doppelstimmgabel und Hebeluntersetzung in Mono-

Spezielle geometrische Ausbildung für momentenarme Einleitung der

Patent : Offenlegungsschrift DE 37 19 532 A1 🔀

Anmelder : Yamato Scale, Japan

Status : -

Anmeldung: 11.06.87 Priorität : 13.06.86

Titel : Kraftmesseinrichtung

Code : 1

Kurzbeschreibung:

Kraftmesswandler mit Einrichtungen zur rechnerischen (Software)korrektur von Temperaturfehlern des Nullpunkts und der Empfindlichkeit per Regressionsrechnung.

Dies war vor dieser Anmeldung (nicht geschützter) Stand der

Technik bei Saitenwägezellen.

Patent : Offenlegungsschrift DE 37 16 786 A1

Anmelder : Shinko Denshi Japan

Status : -

Anmeldung : 19.05.87 Priorität : 20.05.86

Titel : Waage mit einem Kraft-Frequenzumsetzer als Lastfühler

Code :

Kurzbeschreibung:

Kraftaufnehmer mit Doppelstimmgabelschwinger in Monoblocklenker mit elastischer Kraftuntersetzung und nichtlinearer Feder zur Korrektur des Linearitätsfehlers der Stimmgabel.

Patent : Offenlegungsschrift DE 37 05 471 A1

Anmelder : Mettler, Schweiz

Status : -

Anmeldung : 20.02.87 Priorität : 20.02.87

Titel : Kraftmessgerät

Code : 2

Kurzbeschreibung:

Kraftaufnehmer vorzugsweise mit Quarzresonator und elastischer Kraftuntersetzung für höhere Lasten. Verschiedene geometrische Ausgestaltungen des elastischen Kraftuntersetzung.

Patent : US-Pat. 4661201, Jap.Pat. 62112385

Anmelder : CTS Corp. USA

Status : -

Anmeldung : 28.04.87 Priorität : 09.09.85

Titel : Preferential etching of piezoelectrical material ...

Code : (1)

Kurzbeschreibung:

Verfahren zum ätzen von z.B. Quarzplättchen ohne photolithographische Maske mit Hilfe eines Lasers.

BIZERBA

TE-G/19.09.1989

Aichtigkeitskurve

Ohne Linearisierung

Pruefling:

RES 4.3

Bemerkung:

LIN.FEH.; REL.UMK. bei 6.000 kg; Tscheby-Periodenmessung

Prueflast:

10.000 kg

Teilezahl:

26.00 .

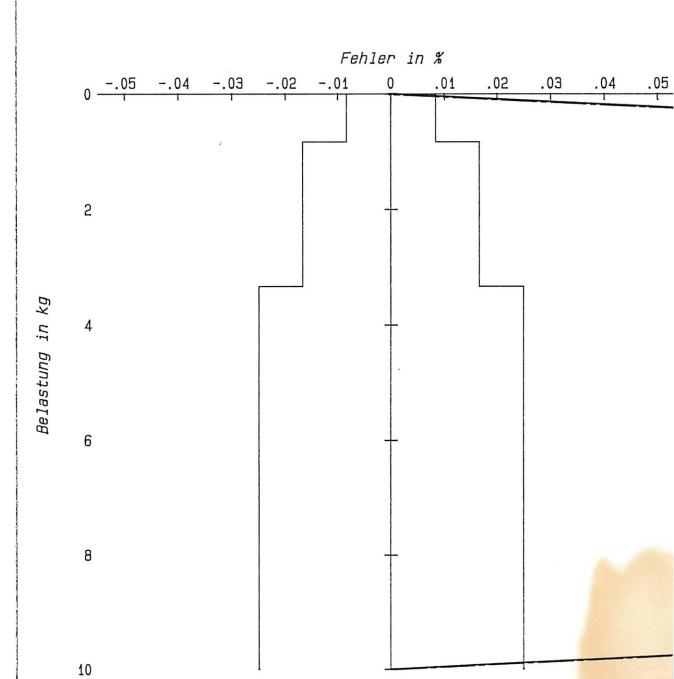
6000 d

Faktor:

1.00

LINF.AB TEMP. NULLSIG. KENNWERT LINF.AUF REL.UMK. NULLACK. % v.E. % v.E. % v.E. % v.E. C kg kg 0.6775 -0.0004-0.0003

0.6779



TE-G/19.09.1989 BIZERBA Mit Linearisierung Richtigkeitskurve Pruefling: RES 4.3 Bemerkung: LIN.FEH.; REL.UMK. bei 6.000 kg; Tscheby-Periodenmessung Prueflast: 10.000 kg 6000 d Faktor: 1.00 Teilezahl: TEMP. NULLSIG. KENNWERT LINF.AUF LINF.AB REL.UMK. NULLACK. C kg kg % v.E. % v.E. % v.E. % v.E. 26.00 .0000031 9.9998126 0.0016 0.0012 -0.00040.0003 Fehler in % 0 -.05 -.04 -.03 -.02 .01 .02 .03 .04 .05 -.01 2 Belastung in kg 4 6 8

10